

Neues macOS auf altem Mac - mit dem OpenCore Legacy Patcher

1. Der OpenCore Legacy Patcher

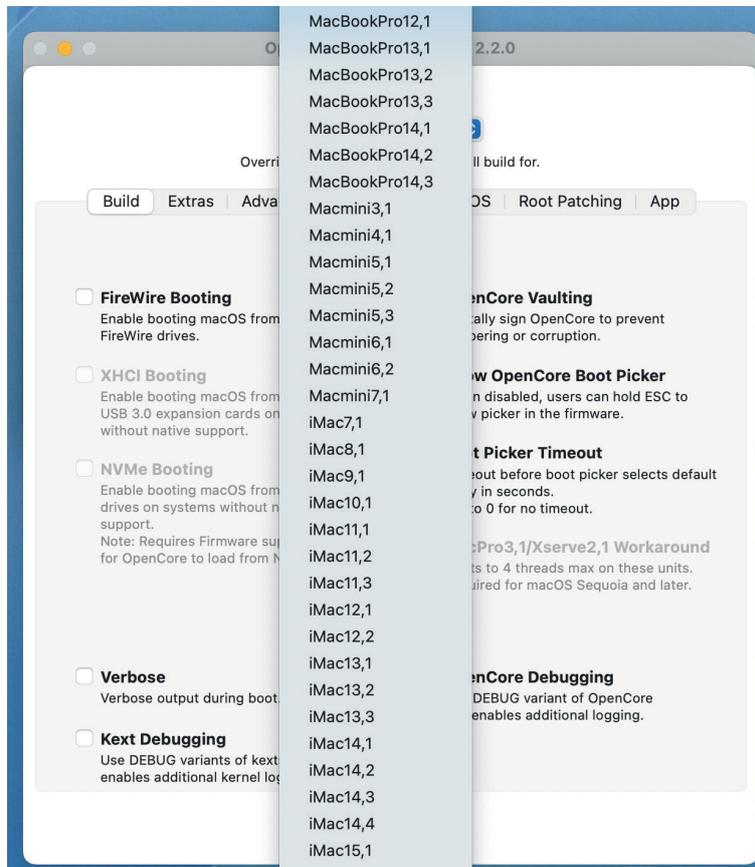
Zuerst benötigt man die App des OpenCore Legacy Patchers. Diese kann man sich unter folgendem > [Link](#) laden. Sobald der Download beendet ist, verschiebt man die App in den Programme-Ordner und öffnet diese. Man wird dann mit folgendem Fenster begrüßt:



Am o. g. Beispiel erkennt man, dass die App sofort erkennt, mit welchem Mac-Modell man diese geöffnet hat. Im Beispiel handelt es sich dabei um einen iMac 27" 5K 2019. Fährt man an dieser Stelle fort, wird der Patcher für genau diesen Mac erstellt. Man kann aber auch mit seinem Mac einen Patcher für einen anderen Mac erstellen. In diesem Fall muss man zuerst herausfinden, um welches Modell es sich dabei handelt. Dabei kommt einem die Webseite von Apple zu Hilfe > MacBook Air-Modelle: <https://support.apple.com/de-de/102869>
MacBook Pro-Modelle: <https://support.apple.com/de-de/HT201300>
Mac mini-Modelle: <https://support.apple.com/de-de/102852>
Mac Pro-Modelle: <https://support.apple.com/de-de/102887>
iMac-Modelle: <https://support.apple.com/de-de/108054>
Wahlweise kann man das genaue Modell auch bei > [Everymac](#) mithilfe der Seriennummer bestimmen.

2. Auswahl des genauen Modells

Hat man mithilfe der o. g. Links sein genaues Modell bestimmt, klickt man zuerst! auf > Settings > Host Model und wählt dieses in der sich öffnenden Liste aus. Im folgenden zeigt die Anleitung das weitere Vorgehen mit dem iMac 21,5" Late 2013 (iMac14,1).

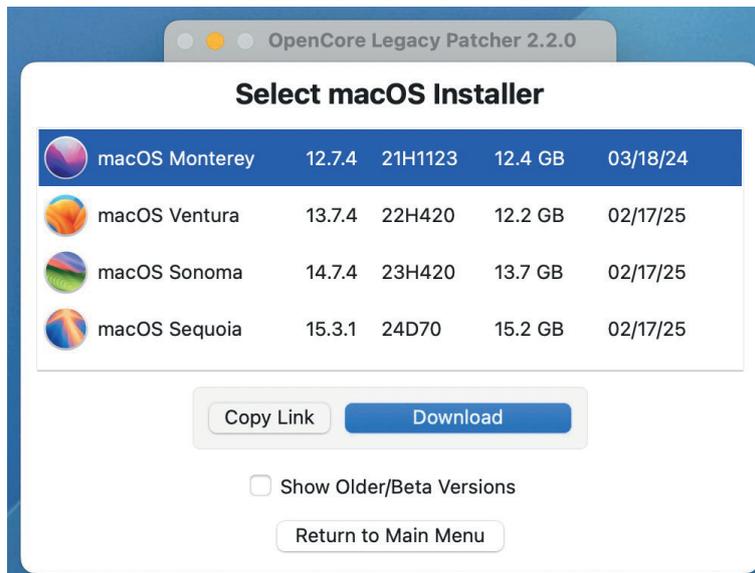


3. Auswahl des macOS

Als nächstes klickt man auf > Create macOS Installer und wählt im sich öffnenden Fenster > Download macOS Installer.



Hier wählt man den gewünschten Installer aus. Im Beispiel ist das macOS 12 Monterey.



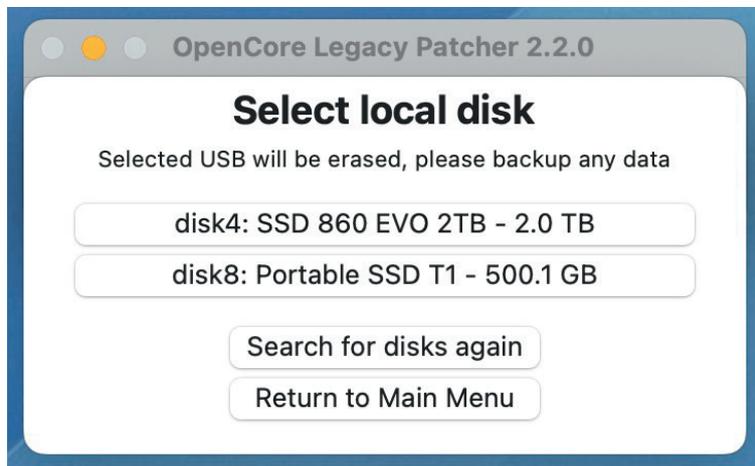
3. Auswahl des macOS

Mit Klick auf > Downlad beginnt das Laden des gewünschten Installers, das je nach Netzanbindung (WLAN oder Ethernet) eine Weile dauern kann.



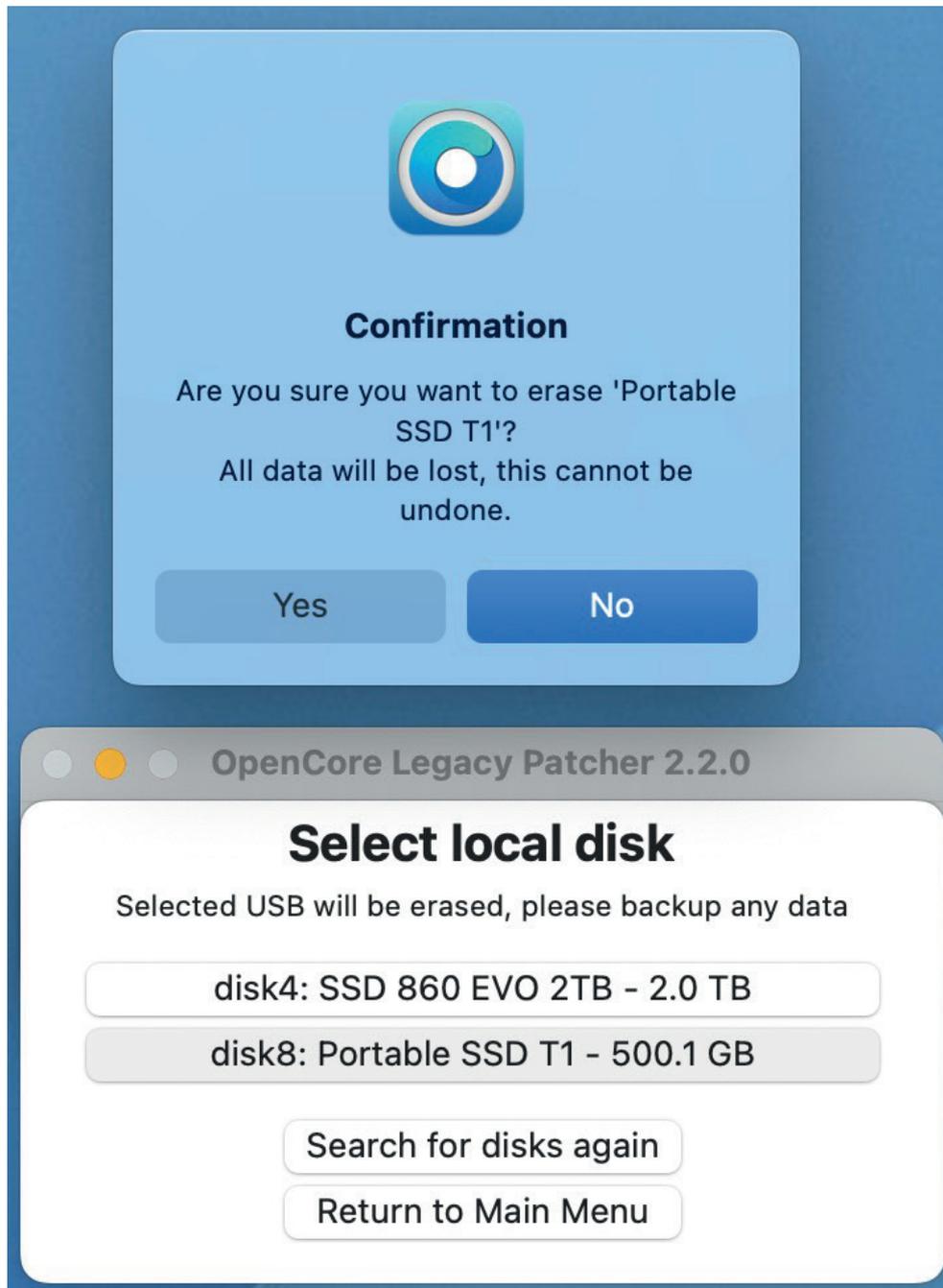
4. Erstellen vom Installer

Nachdem das gewünschte macOS geladen ist, wählt man das Medium aus das zur Installation verwendet werden soll. Das kann ein USB-Stick (mindestens 32GB Speicherplatz) oder auch eine SSD sein.



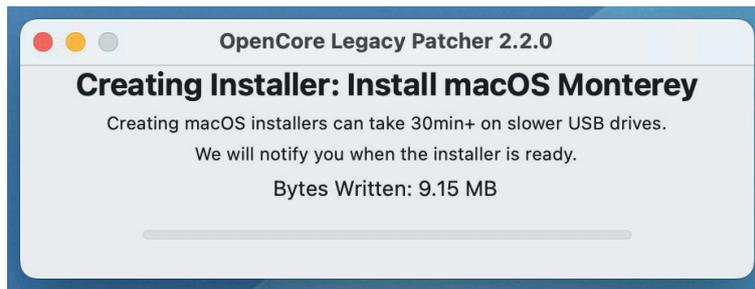
4. Erstellen vom Installer

Im gezeigten Beispiel verwende ich eine SSD mit 500 GB Speicherplatz und muss bestätigen, dass diese im folgenden Schritt gelöscht und alle Daten entfernt werden.



4. Erstellen vom Installer

Hat man bestätigt, dass das externe Medium gelöscht werden kann, beginnt der Patcher mit der externen SSD oder dem USB-Stick zum Installer zu erstellen.

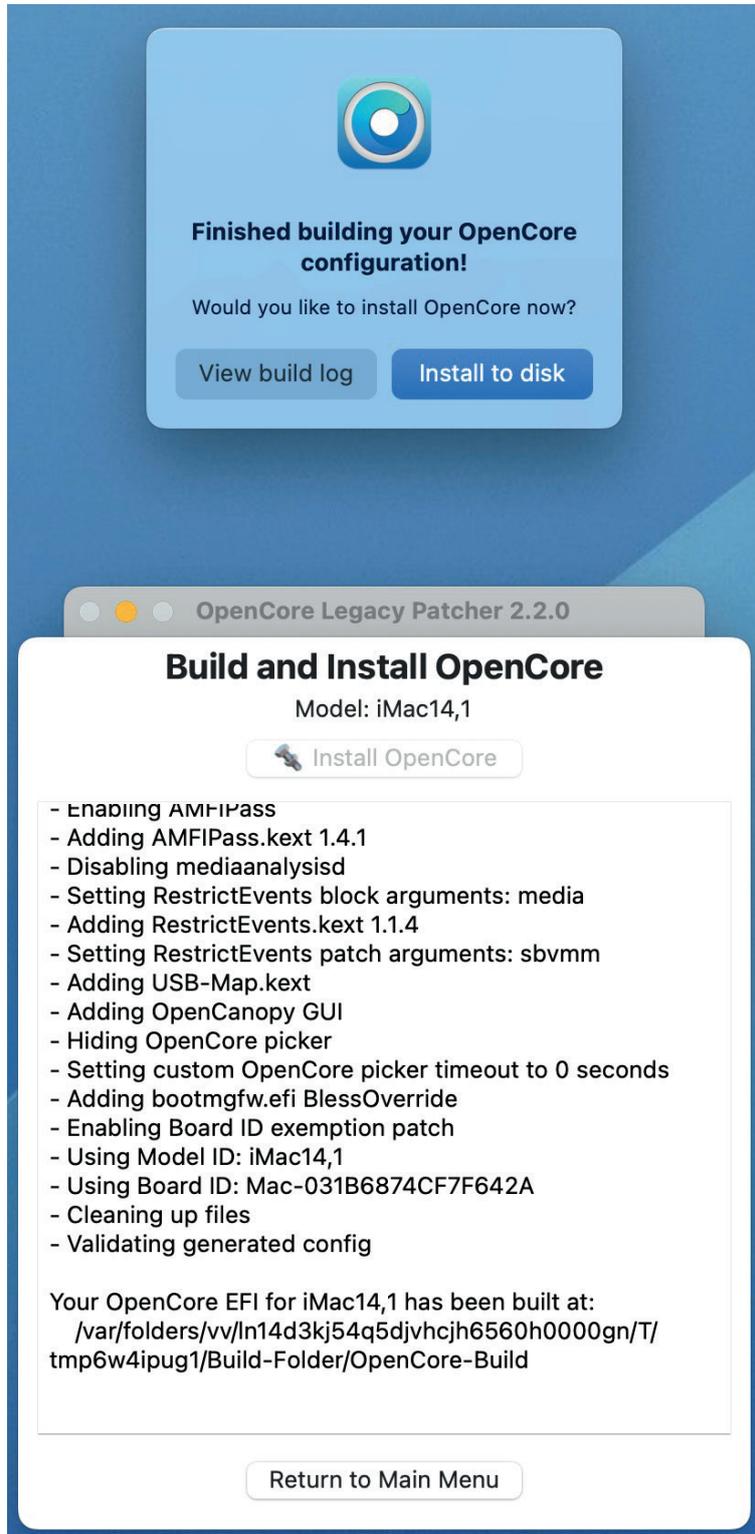


Ist der Patcher fertig mit dieser Aktion, wird man darauf hingewiesen und gefragt, ob den eben erstellten Stick verwenden möchte um OpenCore zu installieren. Macht man natürlich. ;-)



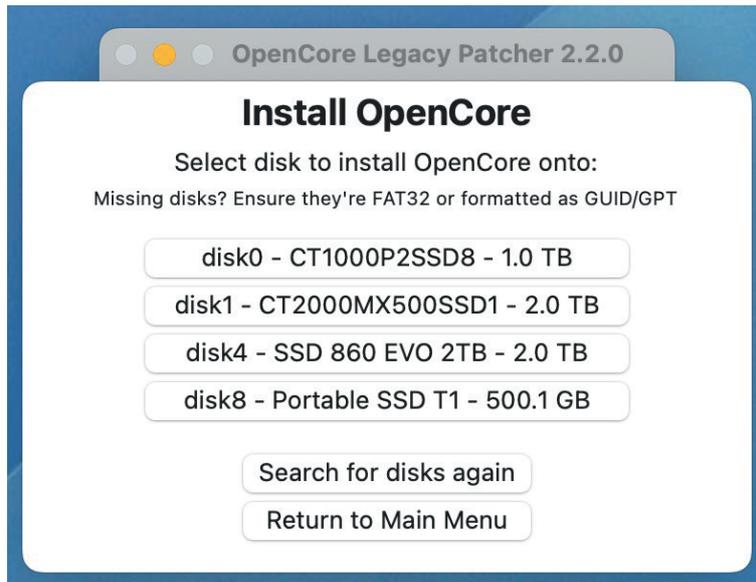
4. Erstellen vom Installer

Aufgrund der zuvor gewählten Auswahl, werden jetzt die benötigten Patches zusammengestellt und man kann diese auf den zuvor erstellten Stick installieren. Hat man ganz am Anfang unter Schritt 2 keine weitere Auswahl getroffen, werden hierfür die Patches vom Host Modell verwendet.

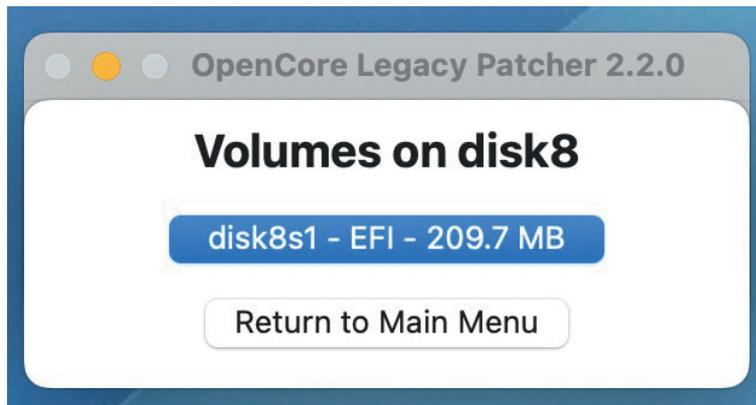


4. Erstellen vom Installer

Im folgenden Schritt wählt man wieder die externe SSD oder den USB Stick aus. Im Beispiel ist das wieder die SSD mit 500 Gb Speicher.

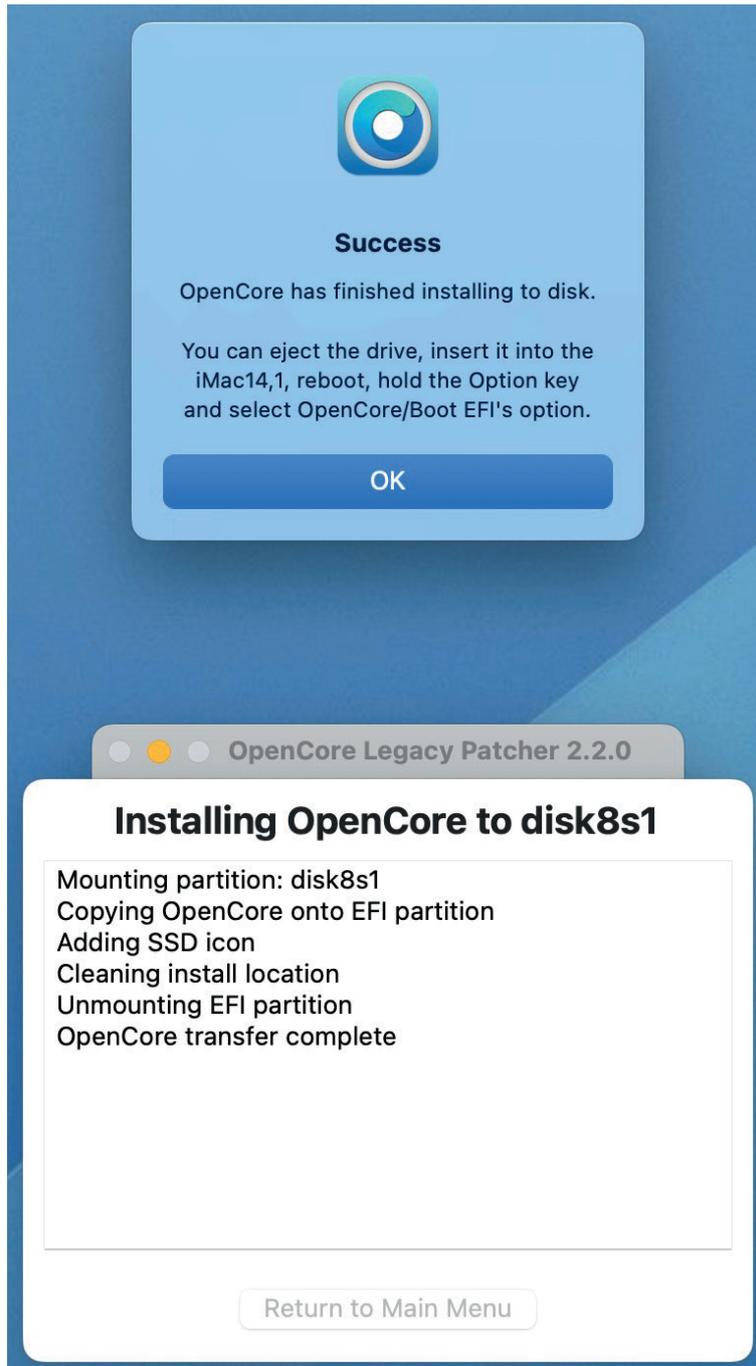


Daraufhin erfolgt automatisch die Auswahl des EFI. Der EFI wird benötigt, damit der alte Mac überhaupt mit dem Installer vom neueren macOS starten kann.



4. Erstellen vom Installer

Das war's jetzt auch schon. Der Stick ist fertig und kann zur Installation verwendet werden.



5. Wie geht's jetzt weiter?

Im Prinzip genauso wie bei jeder normalen Installation von einer SSD oder einem USB-Stick auch. D. h. man verbindet den Stick mit dem Mac, hält die alt-Taste gedrückt und startet in den Startup Manager. Hier fällt einem dann was auf: es gibt ein weiteres Medium von dem gestartet werden kann und zwar den EFI. Diesen wählt man aus und der Mac startet neu.

Jetzt muss man aufpassen: möchte man ein laufendes macOS aktualisieren, muss man wieder die alt-Taste gedrückt halten damit man von der SSD oder vom Stick starten kann. Macht man das nicht, startet der Mac automatisch vom internen macOS. Hat man aber z. B. einem iMac eine neue oder größere SSD spendiert ist diese noch nicht formatiert und der Mac sucht dann selber den Stick zum starten aus.

Weiteres Vorgehen bei vorhandenem macOS:

Sobald man im macOS Dienstprogramm ist, wählt man die Installation vom macOS aus (zweiter Punkt von oben) und installiert das gewünschte macOS einfach über das Bestehende.

Weiteres Vorgehen bei neuer SSD:

Sobald man im macOS Dienstprogramm ist, startet man das Festplattendienstprogramm, klickt auf den Punkt > Darstellung > Alle Geräte anzeigen. In der linken Spalte sieht man jetzt als obersten Eintrag die neue undformatierte SSD. Diese markiert man, klickt rechts auf > Löschen und formatiert die SSD mit folgenden Angaben > Name: Macintosh SSD, Format: APFS, Schema: GUI. Wenn die SSD dann fertig formatiert ist, beendet man das Festplattendienstprogramm und startet die Installation vom macOS.